



Die C-Klasse von AMG: Eine Erfolgsgeschichte mit acht Zylindern

Die C-Klasse von AMG: Eine Erfolgsgeschichte mit acht Zylindern
C 63 AMG: Rund 40.000 Fahrzeuge weltweit verkauft
Mit dem C 43 AMG begann 1997 die Erfolgsgeschichte der High-Performance C-Klasse mit Achtzylinder-Motoren. Die Nachfolger C 55 AMG und C 63 AMG unterstreichen die Bedeutung der kräftigen V8-Antriebe für das AMG Markenversprechen Driving Performance. Mit rund 40.000 Fahrzeugen ist der C 63 AMG auch das bislang meistverkaufte AMG Modell. Schon jetzt ist klar: Sein Nachfolger wird die Messlatte bei Leistung und Verbrauch noch höher legen. Der Antrieb des neuen C 63 ist natürlich wieder ein V8-Motor und eng verwandt mit dem des Mercedes-AMG GT. Der erste C 63 AMG feierte 2008 seine Markteinführung. Im stärksten Verkaufsjahr 2012 konnten weltweit rund 8000 Fahrzeuge dieser High-Performance C-Klasse abgesetzt werden. In Kürze feiert das Nachfolgemodell als Limousine und T-Modell seine Weltpremiere. Unter seiner Haube arbeitet ein hocheffizienter AMG 4,0-Liter-V8-Biturbomotor, der auf dem Sportwagenmotor des Mercedes-AMG GT basiert. Selbstverständlich wird auch der Nachfolger des jetzigen C 63 AMG wieder von einem Achtzylinder-Motor angetrieben, das sind wir unseren treuen Fans einfach schuldig", so Tobias Moers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH. "Der AMG V8-Biturbo fasziniert nicht nur mit dem höchsten Leistungs- und Drehmomentangebot, sondern auch mit den absolut niedrigsten Verbrauchswerten im Vergleichssegment." Der sparsamste High-Performance-Achtzylinder weltweit Unter der Motorhaube des C 63 AMG Nachfolgers arbeitet ein völlig neu entwickelter 4,0-Liter-V8-Biturbomotor. Der Achtzylinder-Biturbomotor wird mit einem konkurrenzlosen Leistungsspektrum von bis zu 375 kW (510 PS) und 700 Newtonmetern Drehmoment für außergewöhnliche Fahrleistungen sorgen. Gleichzeitig überzeugt das Achtzylinder-High-Performance-Fahrzeug mit geringen Emissionen und den weltweit niedrigsten Verbrauchswerten im Segment. Das jüngste Mitglied der AMG BlueDIRECT Motorenfamilie setzt mit einem Verbrauch von 8,2 Liter/100 km (NEFZ gesamt) absolute Maßstäbe. Debüt für den C 63 AMG im Jahr 2007: Mehr AMG als je zuvor Das Jubiläum zum 40. Geburtstag der Mercedes-AMG GmbH ist für AMG Fans ein besonderer Grund zum Feiern. Der C 63 AMG (Baureihe 204) markiert einen neuen Maßstab bei den High-Performance-Sportlimousinen. Das Topmodell der C-Klasse wird vom AMG 6,3-Liter-V8-Motor angetrieben. Mit einer Höchstleistung von 336 kW (457 PS) und einem maximalen Drehmoment von 600 Newtonmetern ist der Hochdrehzahl-Saugmotor in diesem Segment konkurrenzlos. Damit beschleunigt der C 63 AMG von null auf 100 km/h in 4,5 Sekunden (T-Modell: 4,6 s); die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 250 km/h limitiert. In Verbindung mit dem ab 2009 als Wunschausstattung lieferbaren AMG Performance Package Plus steigt die Motorleistung auf 358 kW (487 PS). Motorkomponenten vom Supersportwagen SLS AMG steigern die Drehfreude und Agilität des V8-Triebwerks. Für die Kraftübertragung ist die AMG SPEEDSHIFT PLUS 7G-TRONIC mit drei Fahrprogrammen und Zwischengasfunktion verantwortlich. Das Sportfahrwerk mit 18-Zoll-Leichtmetallrädern sorgt in Verbindung mit der komplett neu entwickelten Vorderachse, der Sport-Parameterlenkung und dem 3-Stufen-ESP für höchsten Fahrspaß und ausgeprägte Fahrdynamik. Design und Ausstattung: Mehr Eigenständigkeit als je zuvor Deutlicher als je zuvor unterscheidet sich der C 63 AMG von der Serien-C Klasse: Für markentypische Akzente sorgen neben dem AMG Styling auch die Motorhaube mit Powerdome, die ausgestellten vorderen Kotflügel, die Heckschürze mit schwarzem Diffusoreinsatz, die Sport-Abgasanlage mit zwei verchromten Doppelendrohren sowie die Abrisskante. Im Interieur dominieren Sportsitze mit integrierten Kopfstützen, das AMG Performance-Lenkrad im Dreispeichendesign mit unten abgeflachtem Lenkradkranz sowie das AMG Kombi-Instrument im Tubendesign mit speziellem Hauptmenü. Modellpflege in 2011: Technik-Updates, Coupé und Black Series Zur Modellpflege im Januar 2011 steigert das AMG SPEEDSHIFT MCT 7-Gang Sportgetriebe die Fahrdynamik und hilft gleichzeitig bei der Absenkung des Kraftstoffverbrauchs. Zahlreiche Design-Modifikationen und Technik-Updates steigern die Attraktivität. Außerdem erscheint das C 63 AMG Coupé: Der attraktive Zweitürer erlebt seine Markteinführung im Juli 2011. Im gleichen Jahr präsentiert Mercedes-AMG das vorläufige Highlight: den C 63 AMG Coupé Black Series - einen faszinierenden Sportwagen für leidenschaftliche Enthusiasten PS-starker Fahrzeuge. Mit einer Höchstleistung von 380 kW (517 PS) und einem Drehmoment von 620 Newtonmetern ist das High-Performance-Coupé die bislang stärkste C-Klasse aller Zeiten. Dank Technologie-Transfer vom SLS AMG - der Supersportwagen liefert Schmiedekolben, Pleuel und Leichtbaukurbelwelle - erzielt das Coupé hochkarätige Fahrleistungen. Die Beschleunigung von null auf 100 km/h absolviert der C 63 AMG Coupé Black Series in 4,2 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 300 km/h (elektronisch begrenzt). Für die AMG-typische Driving Performance sorgen auch das einstellbare Gewinde-Sportfahrwerk, die Hochleistungs-Verbundbremsanlage und die funktionelle Serienausstattung. Zur weiteren Steigerung der Fahrdynamik stehen auf Wunsch das AMG Track Package sowie das Aerodynamik-Paket parat. Seit April 2013: C 63 AMG "Edition 507" Im April 2013 feiert der C 63 AMG "Edition 507" seine Markteinführung. 373 kW (507 PS) und jetzt 610 Nm Drehmoment verleihen dem C 63 AMG in allen drei Karosserievarianten mehr Dynamik. Mehr Leistung spendiert auch die Hochleistungs-Verbundbremsanlage, die zum Serienumfang der "Edition 507" gehört. Die besondere Dynamik spiegelt sich auch in sportlich markanten Highlights des Exterieurs und Interieurs wider - von der Motorhaube mit Luftauslässen in Hochglanzschwarz über 19 Zoll große Schmiederäder im Kreuzspeichen-Design bis hin zu speziellen Applikationen im Innenraum. Als Coupé ist die "Edition 507" weiterhin lieferbar. Official F1 Medical Car in der Formel 1 und Safety Car in der DTM Mit dem C 63 AMG T-Modell als Official F1 Medical Car hilft Mercedes-AMG seit 2008, die maximale Sicherheit in der Formel 1 sicherzustellen. In der populären Deutschen Tourenwagen Masters DTM ist der C 63 AMG Coupé Black Series als Safety Car im Einsatz. In der DTM-Saison 2014 setzt Mercedes Benz sieben Rennfahrzeuge vom Modell DTM Mercedes AMG C-Coupé ein. Das neue High-Performance-Modell der aktuellen C-Klasse Generation kann auf einen eindrucksvollen Stammbaum zurückblicken. Mit C 63 AMG, C 55 AMG, C 32 AMG, C 43 AMG und C 36 AMG gibt es fünf direkte Vorgänger. Als ideale Vorläufer dürfen die Sportmodelle 190 E 2.3-16 und 190 E 2.5-16 mit dem legendären "Sechzehnentiler" ebenso gelten wie der 190 E 3.2 AMG mit dem leistungsstarken AMG Sechszylindermotor. Daimler AG Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=575608 width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.